



Was ist modellhaft an diesem Projekt?

Landwirtschaftliche Betriebe waren schon immer lohnenswerte Orte für außerschulisches Lernen. Deshalb sind Schulklassen eingeladen, Themen rund um Landwirtschaft, Lebensmittel-erzeugung und Nachhaltigkeit auf einem Bauernhof zu vertiefen.

Für das aktuelle, auf zwei Jahre angelegte Modellprojekt wurden solche Betriebe ausgewählt, die zusätzliche Kriterien erfüllen:

- Teilnahme an einer Fortbildung zum Projektstart und eine eintägige Evaluationstagung zu Beginn des zweiten Jahres ist Pflicht.
- Die Informationen werden schülergerecht aufbereitet.
- Die Betriebe präsentieren ihr individuelles Angebot in einer Internetdatenbank.
- Das Angebot ist dauerhaft und verlässlich.

Wer sind die Partner des Projekts?

„Lernort Bauernhof“ ist ein gemeinsames Projekt von Landesregierung und Akteuren aus der Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Unter **www.lernort-bauernhof.rlp.de** sind alle Partner aufgeführt und verlinkt.

Wie läuft die Vorbereitung eines Betriebsbesuches ab?

Interessierte Lehrkräfte suchen sich auf der Internetseite www.lernort-bauernhof.rlp.de einen passenden Betrieb und nehmen Kontakt mit ihm auf. Sie vereinbaren mit dem Betrieb ein Thema, einen Termin und die Höhe des finanziellen Eigen-

beitrags der Klasse. Nach dem Betriebsbesuch geben Lehrkräfte eine Rückmeldung über den Verlauf der Aktion. Ein Besuch auf dem Bauernhof sollte sowohl in der Klasse als auch von den Verantwortlichen im Betrieb gut vorbereitet und im Anschluss nach Möglichkeit auch nachbereitet werden. Rechtzeitige Absprachen zwischen Lehrkräften und Betriebsleiter/in sind hierfür von großem Nutzen.

Wo finden Interessierte weitere Informationen?

Auf der Internetseite

www.lernort-bauernhof.rlp.de wird das Projekt ausführlich beschrieben und die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe stellen sich vor. Die Liste ist nach Landkreisen sortiert, so dass Schulklassen leicht einen Betrieb in ihrer Nähe finden können. Zu jedem Betrieb finden Sie dort die Kontaktdaten sowie Informationen zum Profil des Betriebes und über das jeweilige Angebot für Schulklassen.

Kontakt

Lernort Bauernhof Rheinland-Pfalz
Postfach 3220
55022 Mainz
Fon: 06131 16 2827
Fax: 06131 16 172827
info@lernort-bauernhof.rlp.de

LERNORT BAUERNHOF

Ein Modellprojekt zur Förderung des Dialogs zwischen Schülerinnen und Schülern und landwirtschaftlichen Betrieben in Rheinland-Pfalz





Lernort Bauernhof: entdecken - erleben - begreifen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, landwirtschaftliche Betriebe sind ideale Lernorte, wenn es darum geht, bei Schülerinnen und Schülern Verständnis für den Wert unserer Lebensmittel und für das Wirtschaften in und mit der Natur zu wecken. Themen aus den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, -vermarktung und -verbrauch aber auch Naturerfahrungen und ein Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz im Umfeld der Landwirtschaft können dort an realen Beispielen vermittelt werden.

Lernen auf dem Bauernhof schafft ein besseres Verständnis für die regionale Landwirtschaft. Dies fördert die Wertschätzung für heimische Agrarprodukte und stärkt dadurch insgesamt den ländlichen Raum als Lebensraum und als Wirtschaftsstandort. Schülerinnen und Schüler lernen auf den Bauernhöfen die Grundlagen für einen Ressourcen schonenden Lebensstil und für das bewusste Treffen nachhaltiger Konsumentscheidungen kennen.

Schulklassen finden beim Lernort Bauernhof zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht in

verschiedenen Fächern. Themen aus Sachunterricht, Biologie oder Erdkunde, dazu Querschnittsthemen, wie gesunde Ernährung, ökonomische Bildung oder Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) können auf einem landwirtschaftlichen Betrieb vermittelt und vertieft werden.

Allgemeinbildung und Schlüsselqualifikationen erwerben, regionale Besonderheiten und globale Zusammenhänge begreifen – dafür eignet sich der Lernort Bauernhof in idealer Weise.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Schulklasse dieses Angebot nutzen.

Hendrik Hering
Minister für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

Margit Conrad
Ministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Doris Ahnen
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



Was erwartet die Schulen?

Für das Projekt wurden 45 Betriebe in Rheinland-Pfalz ausgewählt, die interessierten Schulklassen mehr bieten wollen als reine Hofführungen. Sie ermöglichen den Schülern einen Blick hinter die Kulissen und geben ihnen die Gelegenheit zur kritischen Auseinandersetzung mit moderner Landwirtschaft. Handlungsorientiertes Lernen steht im Mittelpunkt.

Mit ihren Produktionsrichtungen decken die teilnehmenden Betriebe ein breites Spektrum landwirtschaftlicher Erzeugung und Verarbeitung ab:

- Anbau, Verarbeitung und Vermarktung von Obst (inklusive Wein), Gemüse oder Kräutern, Getreide, Kartoffeln
- Haltung von Rindern, Geflügel, Pferden, Bienen
- Verarbeitung von Milch, Getreide, Fleisch
- Energieproduktion

Biobetriebe sind ebenso vertreten wie die so genannte konventionelle Erzeugung und wie Betriebe, die ihren Schwerpunkt auf Natur- und Landschaftsschutz legen.

Das Angebot richtet sich an Schulklassen allgemein bildender Schulen von der Grundschule bis zur Oberstufe sowie an Klassen berufsbildender Schulen.

